

[3113.] Autographen-Katalog.

Mein demnächst erscheinender Antiquar-Katalog Nr. VI. (der sich unter den vielen gegenwärtigen derartigen Erscheinungen nicht unvorthelhaft auszeichnen dürfte) beginnt mit deutschen, italienischen, englischen u. namentlich franz. Autographen, wobei besonders die Generale, Marschälle u. Celebritäten der Kaiserzeit gut vertreten erscheinen.

Für Handlungen, welche besondere Verwendung für Autographen haben, ließ ich dieselben apart abdrucken und bitte diesen Katalog zu verlangen.

J. M. C. Armbruster in Leipzig.

[3114.] Keine Disponenden!

Meine Remittenden-Facturen, die ich allgemein verfannt, tragen folgende Bemerkung:

Ich muß auf's Entschiedenste bitten, in dieser Messe durchaus Nichts zu disponiren. Laut meines Circulaires vom 15. Dec. v. J. habe ich meinen sämmtlichen Verlag (bis ultimo 1852) verkauft, und muß ich daher Alles, was in dieser Ostermesse nicht remittirt wird, als fest behalten ansehen, das ich später nicht mehr annehme. Sie werden in den Verhältnissen meine Bitte genügend gerechtfertigt finden. Festverlangtes kann ich unter keiner Bedingung zurücknehmen, was ich, zur Vermeidung von unnöthigen Unkosten, genau zu beachten bitte.

Ich bitte hierdurch nochmals freundlichst, diese Bitte zu erfüllen, diejenigen Handlungen aber, die bereits schon disponirt haben sollten, nachträglich zu remittiren.

Eiberfeld, März 1853. Ganz ergebenst
N. E. Friderichs.

[3115.] Wiederholt ersuche ich, mir in dieser Oster-Messe Nichts zur Disposition zu stellen, da ich hierauf beim Abschluß durchaus keine Rücksicht nehmen kann.

Brüssel und Leipzig.

G. Muquardt's's Verlags-Expedition.

[3116.] Das evangelische Gymnasium zu Gütersloh,

gegründet auf den ewigen Grund, welcher ist Jesus Christus, hat bisher in seinem gesegneten

Fortgang lediglich durch die Gaben der christlichen Liebe die Mittel zu seiner äußern Existenz erhalten. An dieselbe christliche Liebe wenden wir uns auch jetzt, wo wir daran gehen, eine Bibliothek für Lehrer und Schüler zu gründen. Wir sind deshalb so frei, diejenigen Herren Buchhändler, denen es eine Freude ist, ihrerseits an dem Reiche Gottes mitzubauen, freundlich zu bitten, uns mit Büchern ihres Lagers ein Geschenk zu dem genannten Zweck zu machen. Werke aus allen Theilen der Theologie, Philologie und Pädagogik, der Geschichte und Geographie, der deutschen Sprache und Literatur, der Mathematik und Naturwissenschaften, sind uns willkommen. Etwaige Zusendungen mögen an den Director der Anstalt Dr. Kumpel (durch den Buchhändler Bertelsmann in Gütersloh) gerichtet werden.

Gütersloh, den 16. März 1853.
Das Curatorium der Anstalt.

[3117.] Für Lithographen und Stein-druckereien.

Die vielseitigen Bestellungen auf meine in Commission habende Stahl- u. Diamantnadeln für Lithographen, bin ich erst jetzt im Stande zu effectuiren.

Ich bitte daher die Bestellungen jetzt gebar zu wiederholen.

Daß diese Nadeln sich vor allen andern als vorzüglich in Dualität und Fassung auszeichnen, ist wohl bereits anerkannt. Preis à 10 N^o Diamanten à 2 $\frac{1}{2}$

Gustav Pönicke in Leipzig.
(vide Wahlzettel Nr. 471.)

[3118.] Zu Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen, sowohl im wissenschaftlichen, wie im Fache der Belletristik, empfiehlt sich Jemand, der durch derartige, bereits gedruckte Arbeiten, eine Probe seiner Befähigung vorlegen kann. Gefällige Offerten erbittet derselbe durch Herrn. E. Fernau in Leipzig und verspricht unter den billigsten Bedingungen, schnelle, correcte u. pünktliche Arbeit.

Verichtigung.

In dem Inserate Nr. 2397, Börsenbl. Nr. 28, ist in Bezug auf den Preis ein fiderer Fehler entstanden. Statt 2 $\frac{1}{2}$ S^o ist 23 S^o gedruckt und ist dies gef. zu berücksichtigen.

Uebersicht des Inhalts.

Neuig. des deutschen Buchhandels. — Internationale Verträge. — Aus Berlin (2 mal.) — Miscelle. — Neuig. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 3021—3118. — Leipziger Börse am 21. März 1853. — Wahlzettel.

Table listing various items and their prices, including 'Anonyme 3022, 3023, 3024', 'Expes. v. agron. Itg. 3108', 'Korn in N. 3090', 'Schmidt in G. 3071', etc.

Leipziger Börse am 21. März 1853.

Table of exchange rates and market data. Columns include 'Course im 14 Thaler-Fuss.', 'Angeboten.', and 'Gesucht.'. Items listed include Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt., etc.